



Qualitätsmanagementsystem der Hamm-Kliniken

*-Expertenbewertung:
Peer Review -*

Die Hamm-Kliniken können in allen relevanten Bereichen überdurchschnittlich gute Ergebnisse nachweisen.

Ergebnis des Schlüsselleistungsprozesses „Rehabilitation von Patienten“

Das Peer Review ist seit 1999 Bestandteil des Qualitätssicherungsprogramms der Rentenversicherungen und überprüft die Qualität des Rehabilitationsprozesses. Die Prüfung wird anhand von Entlassungsberichten und ggf. weiteren Dokumenten wie z.B. dem individuellen Therapieplan durchgeführt. Die Bewertungen werden auf der Basis von anonymisierten Unterlagen durch im Verfahren geschulte Experten (leitende Ärzte („Peers“) aus anderen Kliniken) vorgenommen.

Zur Gewährleistung einer möglichst objektiven Prüfung der Prozessqualität dient eine Checkliste qualitätsrelevanter Prozessmerkmale aus den Bereichen:

- Anamnese
- Diagnostik
- Therapieziele und Therapie
- Klinische Epikrise
- Sozialmedizinische Epikrise
- Weiterführende Maßnahmen und Nachsorge

Für jeden dieser sechs Bereiche und für den gesamten Rehabilitationsprozess werden von den Peers Qualitätspunkte anhand einer 11-stufigen Skala von 0 bis 10 (0 = negativste, 10 = positivste Bewertung) vergeben.

Beim aktuellen Peer Review-Verfahren 2005/2006 wurden die Hamm-Kliniken zusammen mit 78 anderen Rehabilitationskliniken aus dem Indikationsbereich Onkologie hinsichtlich der Prozessqualität überprüft. Nachfolgende Abbildungen zeigen die Ergebnisse der Hamm-Kliniken und der Vergleichsgruppe. In allen Prüfbereichen erzielten die Hamm-Kliniken mehr Qualitätspunkte als die Vergleichsgruppe.

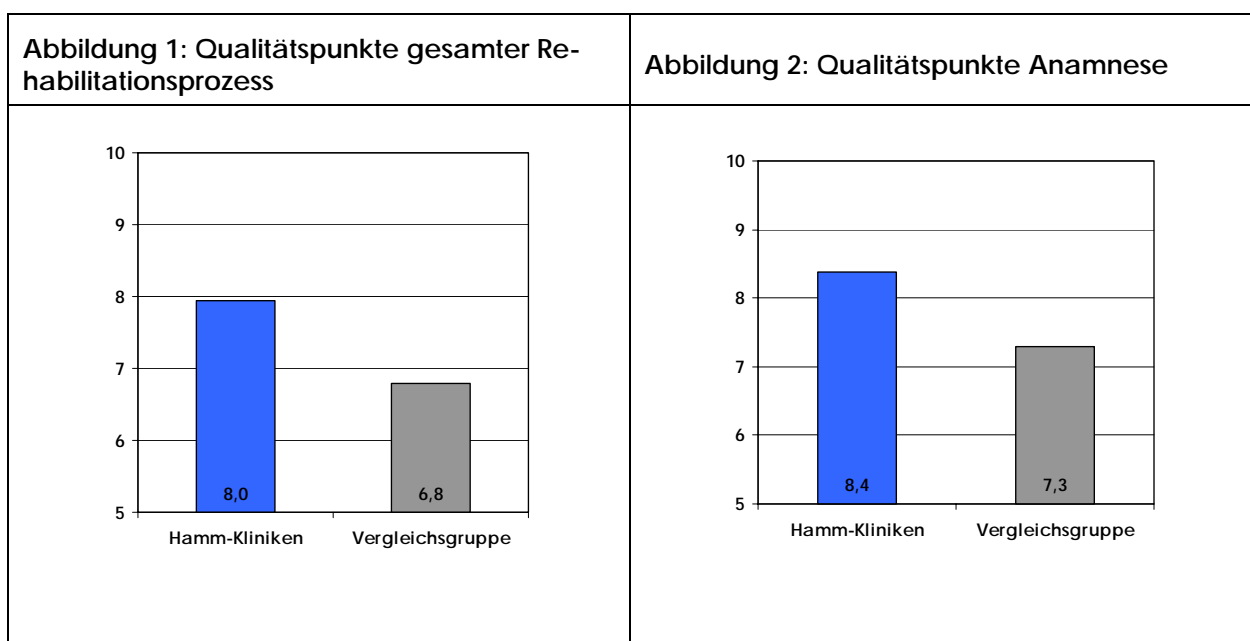


Abbildung 3: Qualitätspunkte Diagnostik

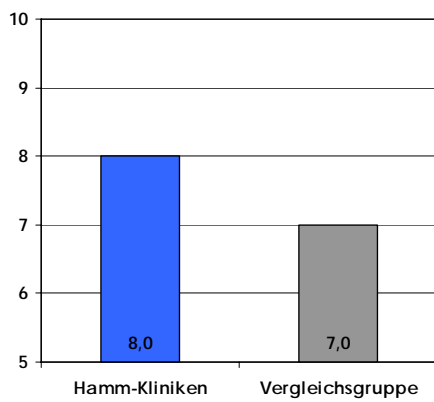


Abbildung 4: Qualitätspunkte Therapieziele und Therapie

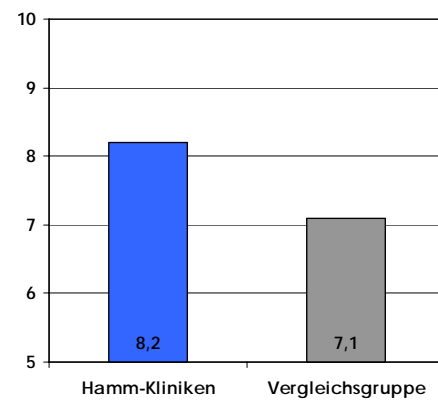


Abbildung 5: Qualitätspunkte klinische Epikrise

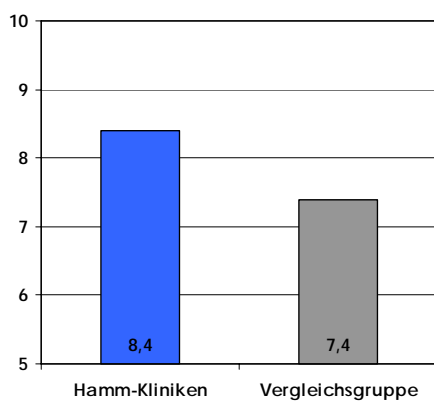


Abbildung 6: Qualitätspunkte sozialmedizinischen Epikrise

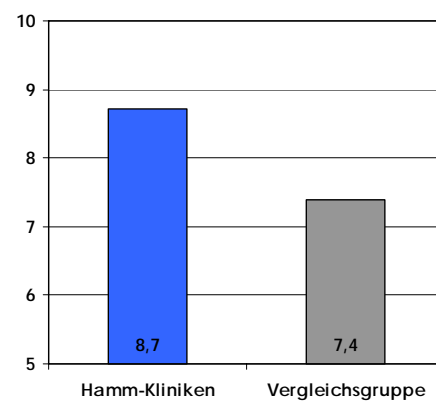


Abbildung 7: Qualitätspunkte weiterführende Maßnahmen und Nachsorge

